

1

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der SPD

Notfallverhütung „Pille danach“: Informiert entscheiden, selbstbestimmt handeln

Wir fragen den Senat:

1. Wie haben sich die Ausgabezahlen seit der Entbindung von der Rezeptpflicht für Notfallkontrazeptiva, genannt „die Pille danach“, im Land Bremen entwickelt?
2. Welche Möglichkeiten gibt es für Verbraucher:innen im Land Bremen, um über Notfallkontrazeptiva, sowie die Rezeptfreiheit informiert zu werden und wie bewertet der Senat diese Möglichkeiten?
3. Wie bewertet der Senat das geltende Werbeverbot für die sogenannte „Pille danach“, gemäß § 10 Absatz 2 des Heilmittelwerbegesetzes (HWG)?

Selin Arpaz, Ute Reimers-Bruns, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD